Bank aus Verantwortung KFW

Der Förderkredit für Familien, die klimafreundlich bauen

Möchten Sie mit Ihren Kindern in die eigenen vier Wände ziehen? In ein neues Haus oder eine neue Eigentumswohnung? Wie schön! Wenn Ihr neues Zuhause besonders klimafreundlich ist, können Sie den zinsgünstigen Förderkredit „Wohneigentum für Familien – Neubau“ beantragen.

Auf einen Blick

- ✓ Kredithöchstbetrag zwischen 170.000 und 270.000 Euro
- ✓ Für den Neubau und Erstkauf von klimafreundlichen Häusern und Eigentumswohnungen
- ✓ Für Familien mit Kindern und Alleinerziehende
- ✓ Die Förderung hängt von Ihrem Einkommen ab

Alle Infos zum Kredit unter:
www.foerder-welt.de

Was fördern wir?

Wir fördern den Neubau und den Erstkauf klimafreundlicher Häuser und Eigentumswohnungen in Deutschland. Gefördert werden die Stufen:

- Klimafreundliches Wohngebäude
- Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG

Wen fördern wir?

Wir fördern Familien mit Kindern und Alleinerziehende, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie bewohnen die geförderte Immobilie selbst
- In Ihrem Haushalt lebt mindestens ein Kind unter 18 Jahren
- Ihr neues Zuhause ist Ihre einzige Wohneinheit in Deutschland
- Ihr Haushaltseinkommen beträgt maximal 90.000 Euro pro Jahr bei einem Kind plus 10.000 Euro für jedes weitere Kind

Ihr Kredit

Wie hoch der maximale Kreditbetrag ist, hängt ab von der Förderstufe der Immobilie, der Anzahl Ihrer Kinder und Ihrem Haushaltseinkommen

Anzahl Kinder	max. Haushaltseinkommen	max. Kreditbetrag ohne QNG	max. Kreditbetrag mit QNG
1	90.000 Euro	170.000 Euro	220.000 Euro
2	100.000 Euro	170.000 Euro	220.000 Euro
3	110.000 Euro	200.000 Euro	250.000 Euro
4	120.000 Euro	200.000 Euro	250.000 Euro
ab 5	130.000 Euro + 10.000 Euro für jedes weitere Kind	220.000 Euro	270.000 Euro

- Die Laufzeit beträgt bis zu 35 Jahre, die Zinsbindung bis zu 10 Jahre
- Zu Beginn ist bis zu 5 Jahre keine Tilgung notwendig

Ein Klimafreundliches Wohngebäude

- erreicht die Effizienzhaus-Stufe 40
- stößt in seinem Lebenszyklus so wenig CO2 aus, dass die Anforderung an Treibhausgasemissionen des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude Plus“ erfüllt werden, und
- wird nicht mit Öl, Gas oder Biomasse beheizt.

Ein Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG

- erfüllt die Kriterien des Klimafreundlichen Wohngebäudes und
- verfügt über eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude PLUS (QNG PLUS) oder PREMIUM (QNG PREMIUM).
  Infos zu den Anforderungen, etwa an die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit eines Gebäudes, unter **qng.info**

Ihr Finanzierungspartner
Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Stand: 10.12.2025

Ihre Schritte zum Förderkredit

1 Beauftragen Sie Spezialisten

Klimafreundliches Bauen erfordert umfangreiches Fachwissen. Um die hohen Anforderungen zu erfüllen, ziehen Sie qualifizierte Spezialisten hinzu:

- eine Expertin oder einen Experten für Energieeffizienz
- eine Beraterin oder einen Berater für Nachhaltigkeit (nur bei der Förderstufe „Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG“)

Gut zu wissen: Berater für Nachhaltigkeit kümmern sich auch um weitere Zwischenschritte, zum Beispiel um das notwendige Nachhaltigkeitszertifikat. Ihre Expertin oder Ihr Experte für Energieeffizienz erstellt die Lebenszyklusanalyse (LCA) und anschließend die „Bestätigung zum Antrag“ (BzA) für Sie. Diese Bestätigung brauchen Sie, wenn Sie den Förderkredit beantragen. Infos unter **energie-effizienz-experten.de** und **nachhaltigesbauen.de**

2 Kombinieren Sie mehrere Fördermöglichkeiten

Für Ihr Vorhaben können Sie zusätzliche Fördermittel nutzen, zum Beispiel das KfW-Wohneigentumsprogramm (124). Erste Infos dazu finden Sie in der Spalte rechts.

3 Beantragen Sie Ihren Förderkredit

Die KfW betreibt keine eigenen Filialen. KfW-Förderkredite beantragen Sie deshalb bei Ihrer Genossenschaftsbank.
Wichtig ist die Reihenfolge: Warten Sie die Zusage der KfW ab, bevor Sie Liefer- und Leistungsverträge abschließen (zum Beispiel Bauunternehmen beauftragen). Sonst ist keine Förderung möglich.

4 Schließen Sie den Kreditvertrag ab und starten Sie mit Ihrem Vorhaben

Sobald Sie die Zusage der KfW erhalten haben, sind Ihre Fördermittel für Sie reserviert. Jetzt können Sie

- den Kreditvertrag mit Ihrer Genossenschaftsbank abschließen,
- mit Ihrem Bauvorhaben starten (Aufträge vergeben und mit den Arbeiten beginnen)
- oder die Immobilie kaufen.

5 Reichen Sie die „Bestätigung nach Durchführung“ ein

Nach Abschluss Ihres Bauvorhabens bestätigt Ihre Expertin oder Ihr Experte für Energieeffizienz die Durchführung der Maßnahmen. Wenn Sie eine Immobilie gekauft haben, erhalten Sie die Bestätigung vom Bauträger oder Verkäufer. Diese Bestätigung reichen Sie bitte bei Ihrer Genossenschaftsbank ein.

Zusätzliche und alternative Fördermöglichkeiten

Förderung für Wohneigentum
Für Ihr Vorhaben können Sie zusätzlich oder alternativ das KfW-Wohneigentumsprogramm (124) beantragen. Ein unkomplizierter Förderkredit bis 100.000 Euro, mit dem Sie ebenfalls günstige Konditionen erhalten.
Infos unter **www.kfw.de/124**

124

Alternative Neubau-Förderung für klimafreundlichen Neubau
Die Förderung für klimafreundlichen Neubau können Sie auch nutzen, wenn Sie die Einkommensgrenzen überschreiten, keine Kinder haben oder ein Mehrfamilienhaus bauen wollen. Der Zinssatz ist dann etwas höher, der Kreditbetrag reicht bis 150.000 Euro je Wohneinheit.
Infos unter **www.kfw.de/297**

297

Bund Länder Kommunen
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
HIER INVESTIERT DEUTSCHLAND
Finanziert aus Mitteln des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes.
Ihr Finanzierungspartner
Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken